

Teilnehmerinnen „Die Magie des Schauspielens“

Nadine

Hallo an alle, die mit dem Gedanken spielen, sich auf die „Magie des Schauspielens“ einzulassen, sich aber noch unsicher sind, was sie in dem Kurs erwartet. Ich hatte mich spontan zu dem Kurs angemeldet, ohne zu wissen, was auf mich zukommen würde. Meine Erwartungen wurden übertroffen.

Wer das Schauspielen liebt, der ist hier genau richtig.

Man spürt von Anfang an, dass hier echte Liebe zum Theater genauso wie Professionalität die Grundlage für jede Kursstunde sind. Ich fand es sehr angenehm, dass mit viel Humor die Freude am Spielen und vor allem eine ganz neue Wahrnehmung sowohl der Umgebung als auch der eigenen Sinne vermittelt wird, aber gleichzeitig mit Konzentration und einem gewissen Maß an Disziplin gearbeitet wird.

Diese Mischung schafft Respekt für die Kunst und umgekehrt auch für die Teilnehmer des Kurses.

Ich jedenfalls habe nach einigem innerlichen Widerstand schließlich doch noch gelernt, den rationalen Kopf auszuschalten und mich auf meine Sinne zu verlassen. Für mich war dieser schmale Grat zwischen Kontrolle und Laufenlassen extrem faszinierend.

Unterm Strich hat mich „Die Magie des Schauspielens“ nicht nur ganz neue Perspektiven und Grundlagen fürs Schauspielen gelehrt, sondern mir auch ein intensiveres Körpergefühl vermittelt und mir beigebracht, mich mehr auf meine intuitiven Fähigkeiten zu verlassen.

Barbara

Der Kurs „Die Magie des Schauspielens“ war etwas besonderes.

Und aus dem Kurs wurden zehn besondere Wochen.

Immer ging es um das, was Peter das „Spielen mit allen Sinnen“ nennt, und das, wenn es gelingt, Wahrhaftigkeit (und darin Harmonie, Stimmigkeit und Schönheit) erlebbar macht - und dann tatsächlich magisch ist. Für die Spieler und für die Zuschauer.

Peters Spiel und das, was er lehrt, ist völlig unaffektiert, dabei setzt er nicht auf Symbole oder Chiffren, sondern auf Handlungen. Sein Poetisches Theater erzählt Geschichten nicht in erster Linie mittels Worte, sondern zunächst durch das, was die Personen auf der Bühne tun oder lassen, was sie mit ihren Sinnen erleben. Aufregend fand ich, dass wir ganz bald schon mit Stücken gearbeitet haben. Klasse, was Peter für jeden von uns für Rollen ausgesucht hat. Und ein Erlebnis, was dann alles passierte - manchmal tatsächlich magische Momente.